



# 1. Ostfriesischer Fahrradkongress

4. Juli 2023

Radverbund Emden-Papenburg

## Radverkehrsmobilität in der Region – Schlagworte

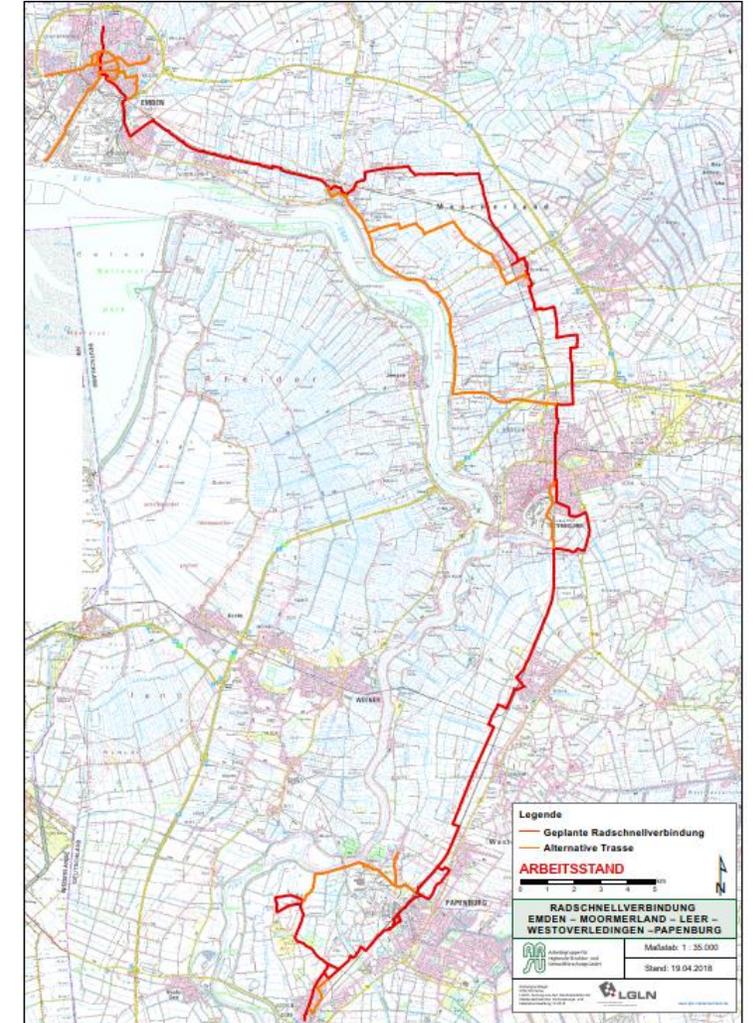


- ❖ Kurze und gute Verbindungen zwischen den Gemeinden für Pendler:innen
- ❖ Erhöhung der Reisegeschwindigkeit
- ❖ Verbesserte Radinfrastruktur für Alltagsradfahrer:innen und damit Stärkung des Alltagseinsatzes des klimafreundlichen Rades
- ❖ Verknüpfung von Radverkehr und ÖPNV
- ❖ Allgemeine Zunahme im Radverkehr
- ❖ Steigende E-Mobilität (Radfahren wird für breitere Bevölkerungskreise und größere Entfernungen interessant)
- ❖ Qualitätssteigerung der Region als Wahl des Arbeitsortes
- ❖ Klimaschutz
- ❖ Gesundheitsförderung





- ❖ AK Radverkehr gegründet im **Rahmen des LEADER-Prozesses 2014-2022** zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes
- ❖ Alle beteiligten Kommunen hatten das Ziel, Radwegetrassen für den Alltagsradverkehr und die touristische Nutzung zu verbessern. Vor allem Pendlern sollen möglichst kurze und direkte Verbindungen zwischen den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden, um einen Anreiz zu geben, vom PKW auf das Rad umzusteigen.
- ❖ AK Radverkehr entwickelt die Projektidee, **langfristig eine gute Radverkehrsverbindung zwischen Papenburg und Emden** zu bekommen...die Frage, was brauchen wir dazu?
- ❖ Ein Konzept, eine Machbarkeitsstudie





- ❖ Die Städte Emden, Leer und Papenburg sowie die Gemeinden Moormerland und Westoverledingen nehmen die Planung einer interkommunalen Radschnellverbindung in Angriff und haben als ersten Schritt ein **Konzept als Grundlage für die nachfolgende Umsetzung der Streckenabschnitte** erstellen lassen.





**Weitere Förderung des Radverkehrs in der Region** durch Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Pendlerströme im Alltagsradverkehr, um auf den jeweiligen Teilabschnitten eine gute Alternative zum Kfz-Verkehr zu schaffen.

- ❖ In möglichst weiten Abschnitten eine attraktive Netzergänzung für touristisch- und freizeitorientierte Verkehre schaffen
- ❖ Wichtig war deshalb die Integration der Route in die bestehenden Radverkehrsnetze und ein Blick in die Zukunft (Reaktivierung von Bahnhaltepunkten, Entwicklung des ÖPNV und der Elektromobilität )
- ❖ Spezifische Herausforderung: Ländlicher Raum mit großen Distanzen ohne ÖPNV-Angebot aber hoher Affinität der Menschen für das Rad



### **Vorüberlegungen des AK Rad zum Trassenverlauf wurden vertieft und konkretisiert**

- ❖ Ermittlung einer Vorzugsvariante aus einem Variantenvergleich mit mehreren Trassenvarianten unter Beteiligung der Bevölkerung
- ❖ Vereinbarung von Ausbaustandards
- ❖ Prüfung der Ausbaupotenziale zur Ausgestaltung der Trasse mit den angestrebten Qualitätsstandards (im Sinne einer Machbarkeitsstudie)
- ❖ Erarbeitung eines konkreten Handlungskonzepts mit den notwendigen Maßnahmen für die Herrichtung der Verbindung und Festlegung der Umsetzungsprioritäten
- ❖ Schätzung der Realisierungskosten



### Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Papenburg (Leuchtturmprojekt)

- ❖ Der AK Rad schlägt Projekt vor
- ❖ Kommunen stimmen zu
- ❖ Kommunen einigen sich auf den Projektträger (hat den Hut auf) – Stadt Emden
- ❖ Projekt vorbereiten - Projektskizze erstellen
- ❖ Vorstellung des Projekts in der LAG (Lokale Aktionsgruppe)
- ❖ LAG Votum einholen: Positiv?
- ❖ Projektantrag stellen...los geht es!



### Interkommunale Radschnellverbindung Emden-Papenburg (Leuchtturmprojekt)

- ❖ Projektträger: Stadt Emden
- ❖ Projektlaufzeit: 2019
- ❖ Projektkosten: 101.000 €
- ❖ LEADER-Förderung: 81.000 €

Positives LAG Votum  
Mai 2018

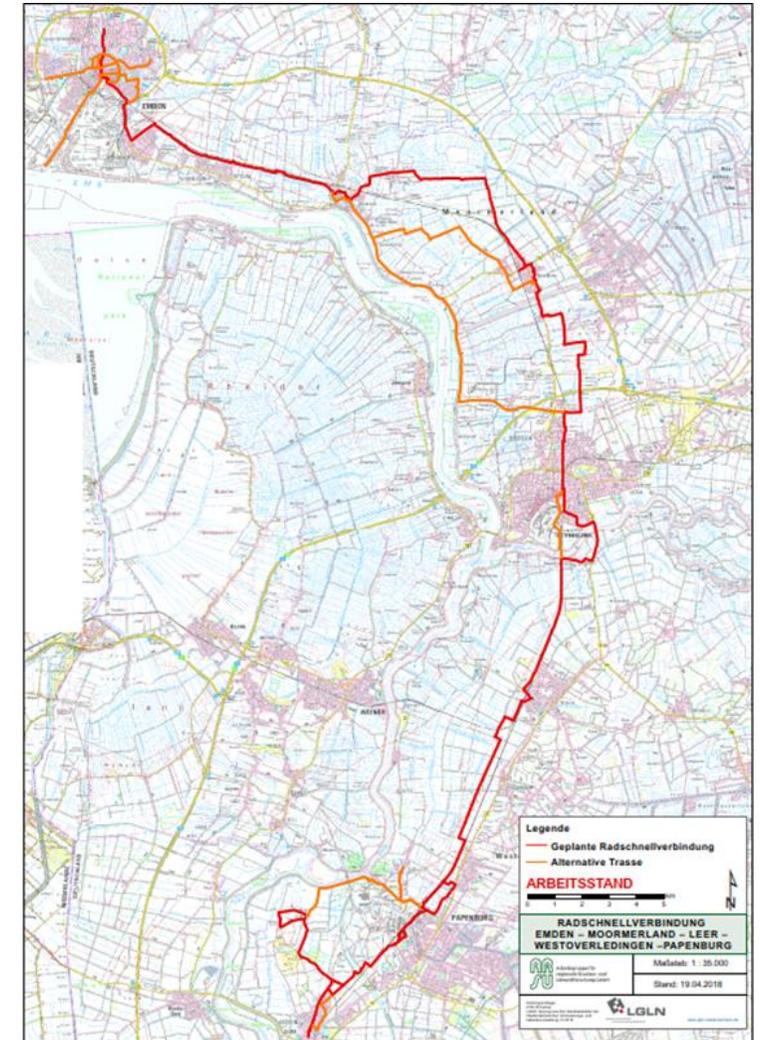
Projektantrag  
Oktober 2018

Ende Projektlaufzeit  
Dezember 2019

# Die praktische Umsetzung



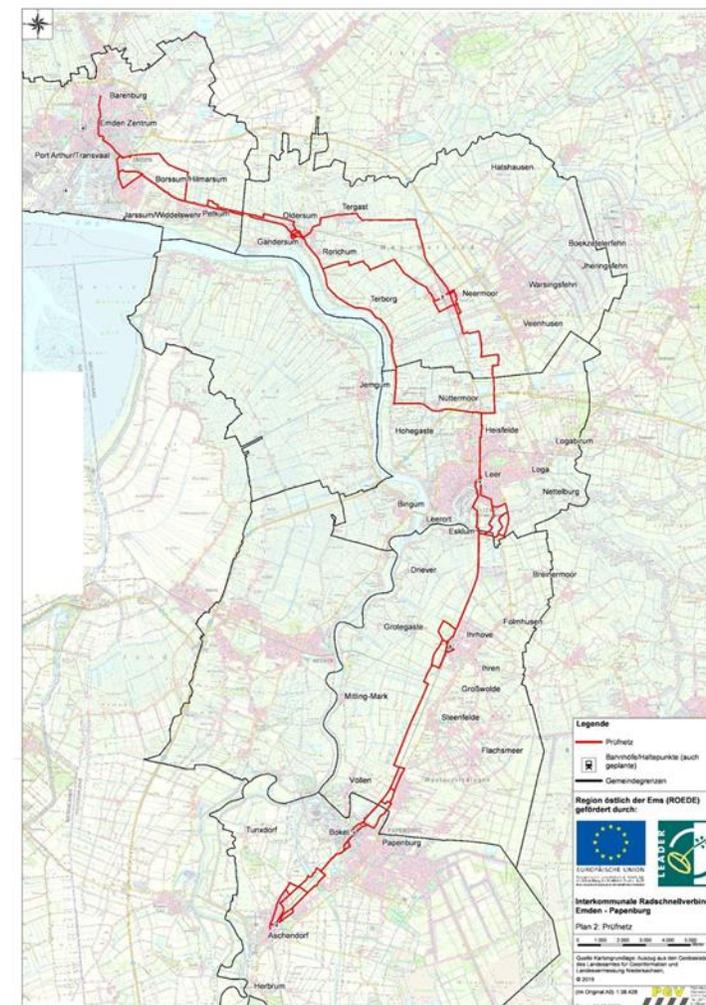
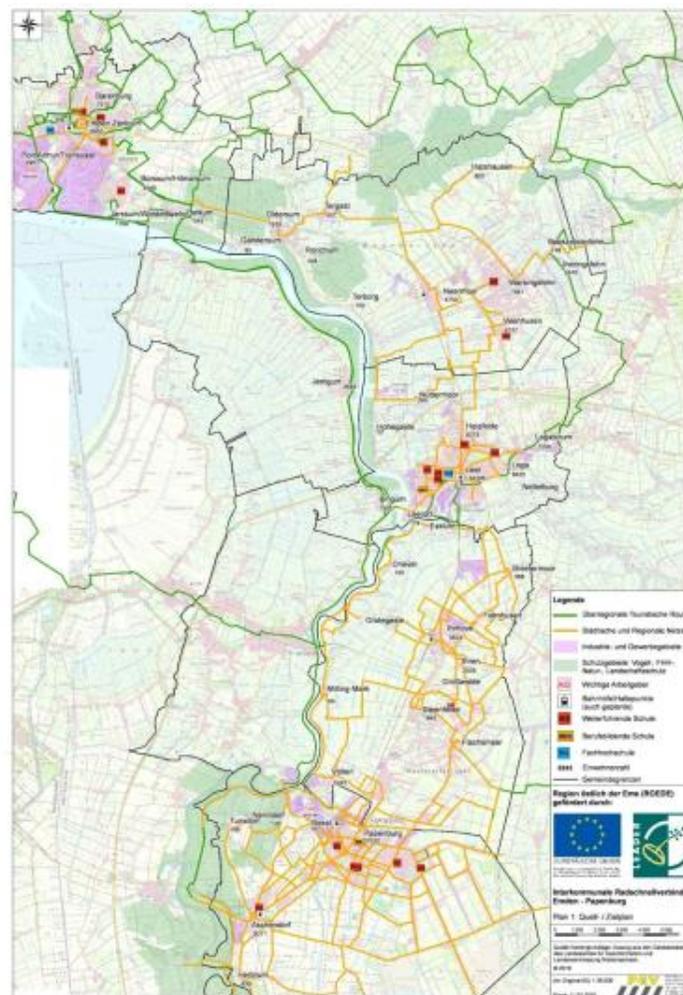
- ❖ Geplante Streckenführung
- ❖ Bestandserfassung
- ❖ Gestaltungsstandards für die Radschnellverbindung
- ❖ Übertragung auf den Bestand
- ❖ Variantenprüfung
- ❖ Grobe Kostenschätzung der Maßnahmen
- ❖ Fördermöglichkeiten für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen





# Die praktische Umsetzung

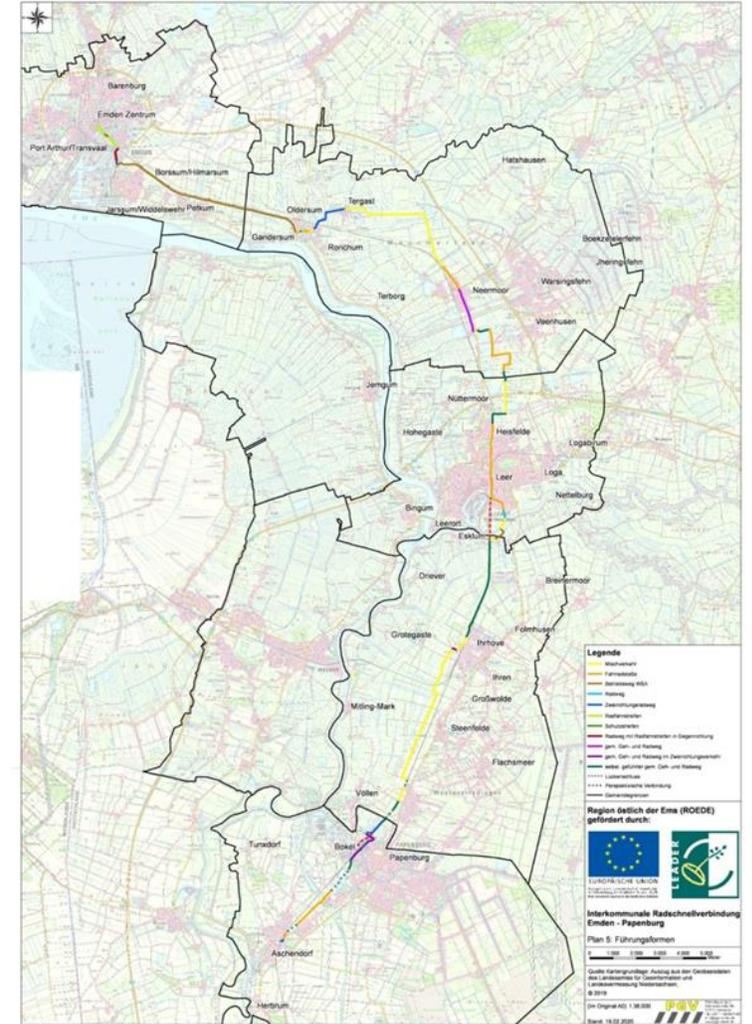
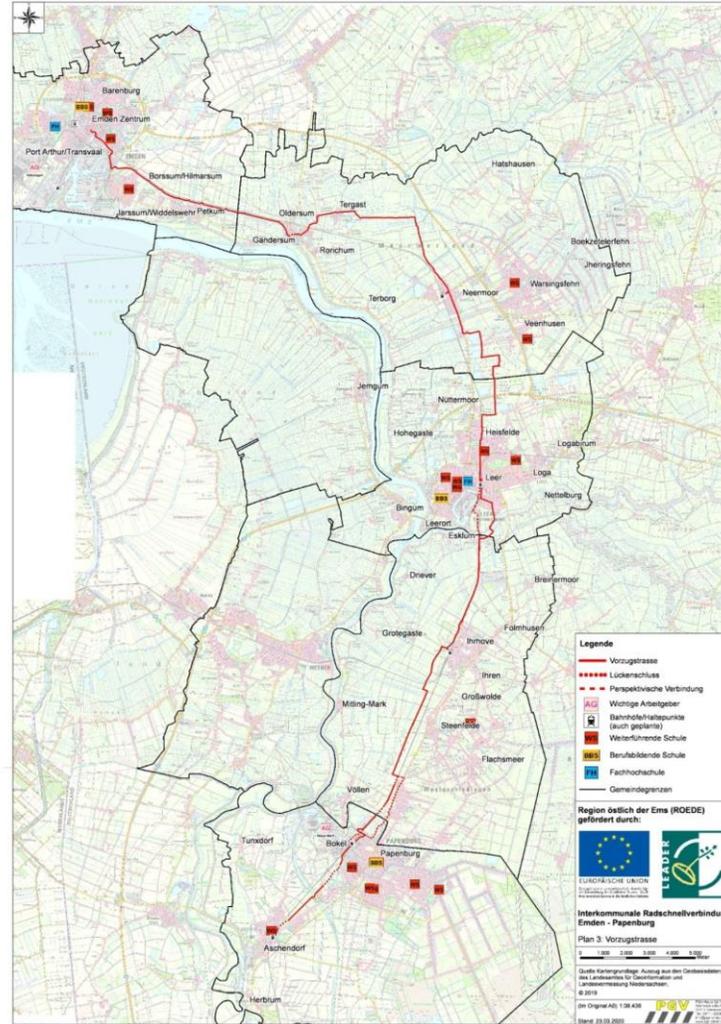
- ❖ Quellen und Ziele ermitteln
- ❖ Prüfnetz erstellen



# Die praktische Umsetzung



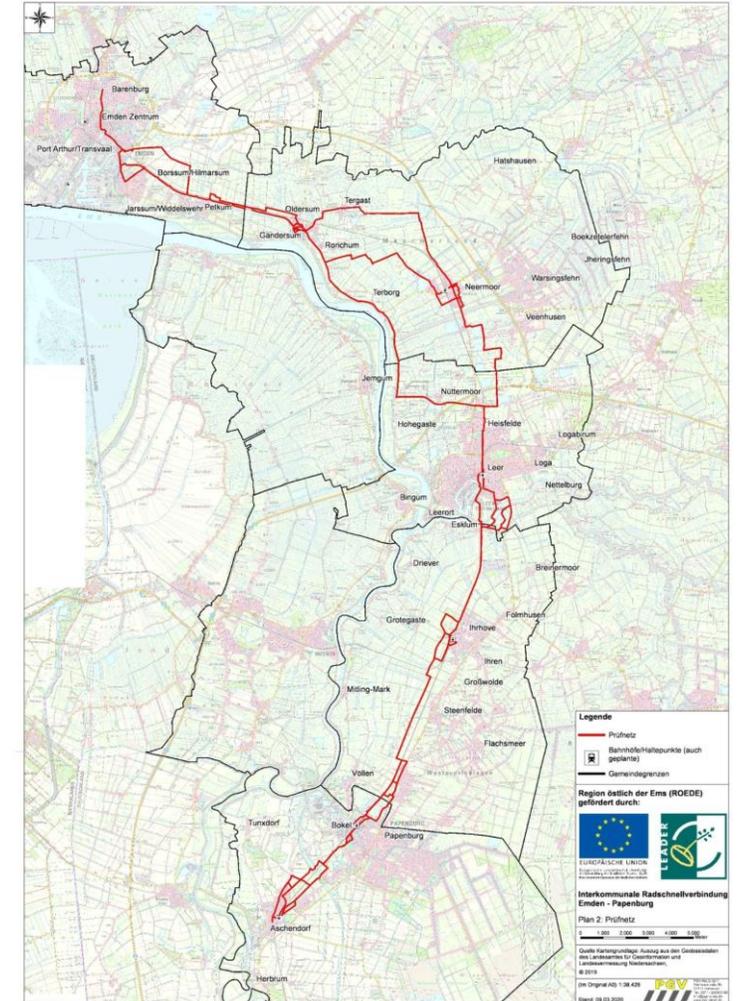
- ❖ Eine Vorzugstrasse ermitteln
- ❖ Führungsformen
- ❖ Lückenschlüsse



# Die praktische Umsetzung



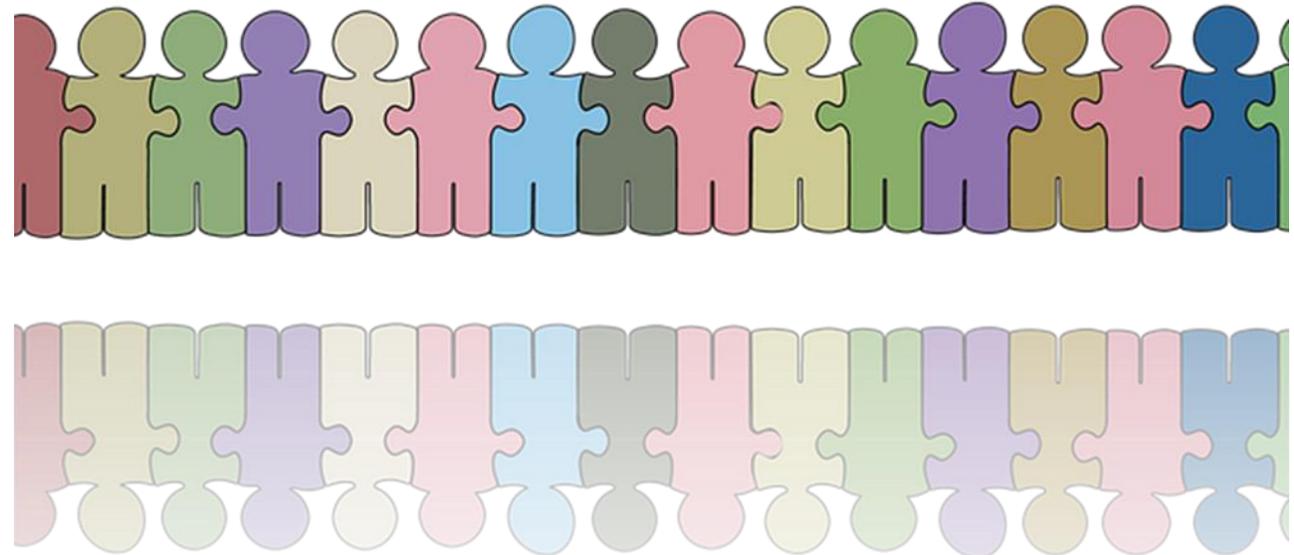
- ❖ Konkretisieren durch Netzprüfung
- ❖ Ermittlung: Was ist zu tun?
- ❖ Handlungsbedarfe = Grundlage für folgende Projekte





## Arbeitsgruppe - Teamwork

- ❖ Regelmäßige Treffen mit dem Planungsbüro
- ❖ Arbeit des Büros begleiten
- ❖ Sechs Abstimmungstermine



Quelle: <https://pixabay.com/de/images/search/teamwork/>



## Die praktische Umsetzung – Bürger:innen beteiligen

### Zwei Informationsveranstaltungen und Workshops

- ❖ Donnerstag 22.08.2019 in Westoverledingen für den Teilabschnitt Leer – Papenburg
- ❖ Dienstag 27.08.2019 in Moormerland für den Teilabschnitt Emden-Leer





# Das Ergebnis

❖ Ein Konzept mit Maßnahmenkataster, das für die Kommunen **die Grundlage** bildet, um **Einzelanträge** für Fördergelder zum Ausbau / zur Anpassung von Streckenabschnitten stellen zu können



## LEADER-Region östlich der Ems (Roede)

Interkommunale Radverbindung von Emden nach Papenburg  
Schlussbericht



## LEADER-Region östlich der Ems (Roede)

Interkommunale Radverbindung von Emden nach Papenburg  
Anlagenband Maßnahmenkataster



# Das Ergebnis



## Interkommunale Radschnellverbindung Emden - Papenburg

<b>Nummer:</b> A_004	<b>Baulastträger:</b> Stadt Emden
<b>Kommune:</b> Emden	<b>Klassifizierung:</b> Gemeindestraße
<b>Straße:</b> Martin-Faber-Straße	<b>Ortslage:</b> innerorts
<b>von:</b> An der Bonnesse	<b>Vzul [in km/h]:</b> 50
<b>bis:</b> Richardstraße	<b>Kfz/Tag:</b> > 5.000
<b>Länge [in m]:</b> 150	<b>Anteil SV [in %]:</b>




<b>RV-Führung:</b> Südseite: Radfahrstreifen; Nordseite: Gehweg/Radverkehr frei
<b>Breite [in m]:</b> Radfahrstreifen 1,25 m; Gehweg ca. 3,0 m
<b>Belag:</b> Asphalt bzw. Betonsteinpflaster/Gehwegplatten
<b>Mängel:</b> Breite des Radfahrstreifens unter Mindestmaß, Gehweg/Radverkehr frei entspricht nicht Standard
<b>Maßnahme:</b> Parkstreifen Südseite aufgeben (ca. 12 Parkstände) zu Gunsten beidseitiger Radfahrstreifen
<b>Grunderwerb:</b>
<b>Kosten [in €]:</b>
<b>Bemerkung:</b>

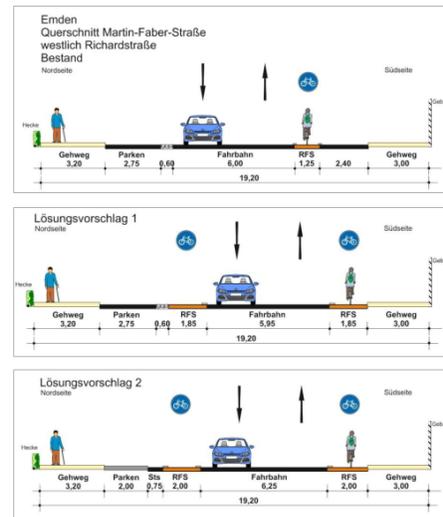


Abb. 7-26: Lösungsvorschläge für Radfahrstreifen im Zuge der Martin-Faber-Straße in Emden

### Beispiel: Emden –Petkumer Straße

Die Petkumer Straße führt als südwestliche Haupteinfallstraße von den innenstadtnahen Bereichen bis durch den Stadtteil Borssum.

Die Radvorrangroute verläuft von der Innenstadt bis zum Borssumer Kanal über die Petkumer Straße. Dabei sind zwei unterschiedliche straßenräumliche Abschnitte zu durchfahren, die durch die zwei großen Knotenpunkte mit dem Autobahnzubringer B 210 und der Straße Am Tonnenhof sowie die Bahnunterführung getrennt werden (vgl. Kap. 7.4.4).

Der nördliche Abschnitt zwischen der Courbierstraße und der B 210 weist eine Belastung zwischen 5.000 und 10.000 Kfz/Tag und verfügt über beidseitige gemein-

same Geh- und Radwege, die zum Teil untermaßig sind (< 2,50 m). Neben beidseitigen Längsparkständen ist die Fahrbahn überwiegend dreistreifig, wobei der mittlere Streifen zum Linksabbiegen und für Querungshilfen genutzt wird. Es wird empfohlen, durch einen Umbau des Straßenquerschnitts beidseitige Radfahrstreifen anzulegen. Gründe:

- Radfahrstreifen schaffen eine durchgängige Führungskontinuität (vgl. vorstehende Ausführungen zur Martin-Faber-Straße).
- Radfahrstreifen mit Regelmäßen gewährleisten eine gute Verkehrssicherheit (Sichtkontakt zum Kfz-Verkehr an Einmündungen und Grundstückszufahrten).
- Die angrenzende Nutzung ist durch eine geschlossene, mehrgeschossige Wohnbebauung geprägt. Bei dem zu erwartenden Fußverkehr ist im Zuge einer Radvorrangroute eine gemeinsame Nutzung mit dem Radverkehr keine verträgliche Lösung, zumal im Bestand teilweise die Mindestmaße nach ERA unterschritten werden.



Abb. 7-27: Petkumer Straße in Emden zwischen Courbierstraße und B 210 (links: Südseite; rechts: Nordseite).

Im Abschnitt der Petkumer Straße zwischen am Tonnenhof und der Juiststraße besteht ebenfalls ein dreistreifiger Querschnitt, wobei ein Fahrstreifen als stadteinwärts führender Busfahrstreifen ausgewiesen ist. Der auf der Westseite liegende Radweg weist nur einen geringen Standard auf (geringe Belagsqualität, keine Sicherheitsstreifen zum parkenden Kfz). Auf der Ostseite besteht nur ein für den Radverkehr zugänglicher Gehweg.

Es wird empfohlen, den Busfahrstreifen zugunsten eines Radfahrstreifens aufzugeben. Bei einer Belastung von nur etwa 4.100 Kfz/Tag ist eine Bussonderspur entbehrlich. Ein bestandsorientierter Vorschlag belässt die westliche Führung als Radweg, der jedoch durch Verschieben der Parkstände breiter werden kann und einen neuen Belag erhält. In einer weitergehenden Variante wird auch auf der Westseite im Interesse der Führungskontinuität ein Radfahrstreifen angelegt. Dies erfordert es, die bestehende Baumreihe zu fällen und neue Bäume in der Flucht des verlegten Parkstreifens zu pflanzen.



## Gemeinde Moormerland

- ❖ Verbesserung der Radwegeverbindung Neermoor-Warsingsfehn über den Ackerhauserweg
- ❖ Umsetzungszeitraum: 2022
- ❖ Projektkosten: 260.000 €
- ❖ **LEADER-Förderung:** 169.000 €
- ❖ Projektstatus: abgeschlossen

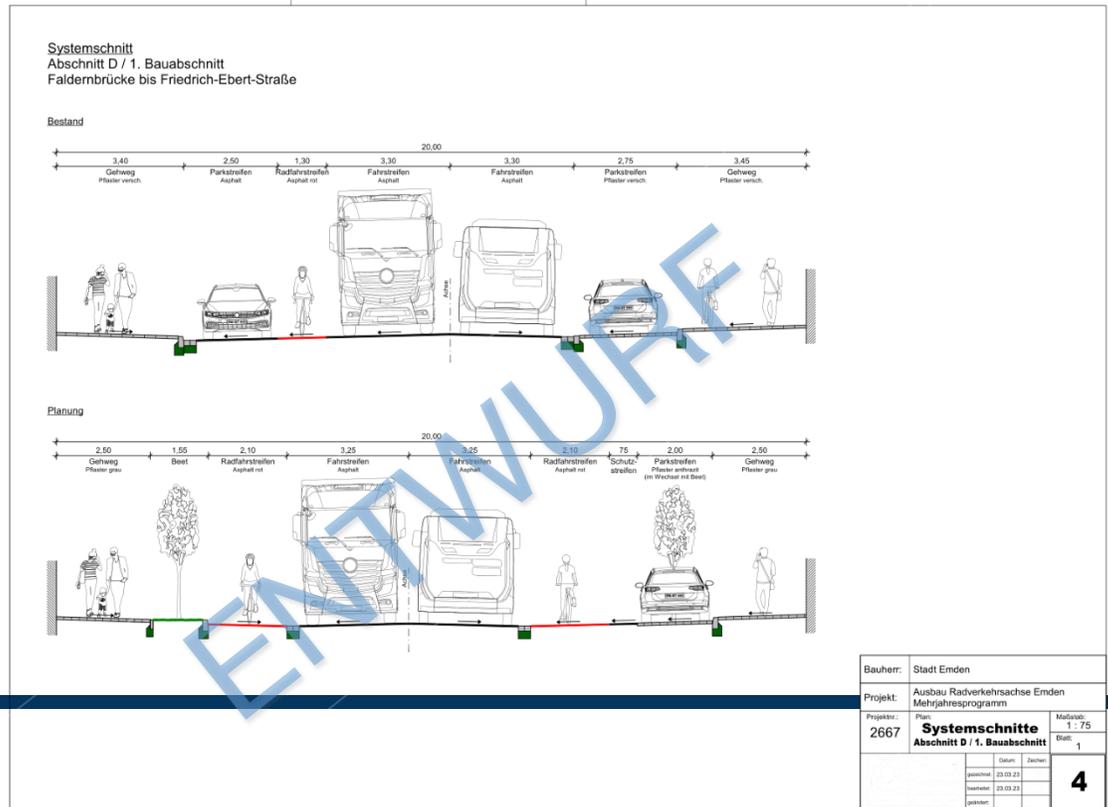
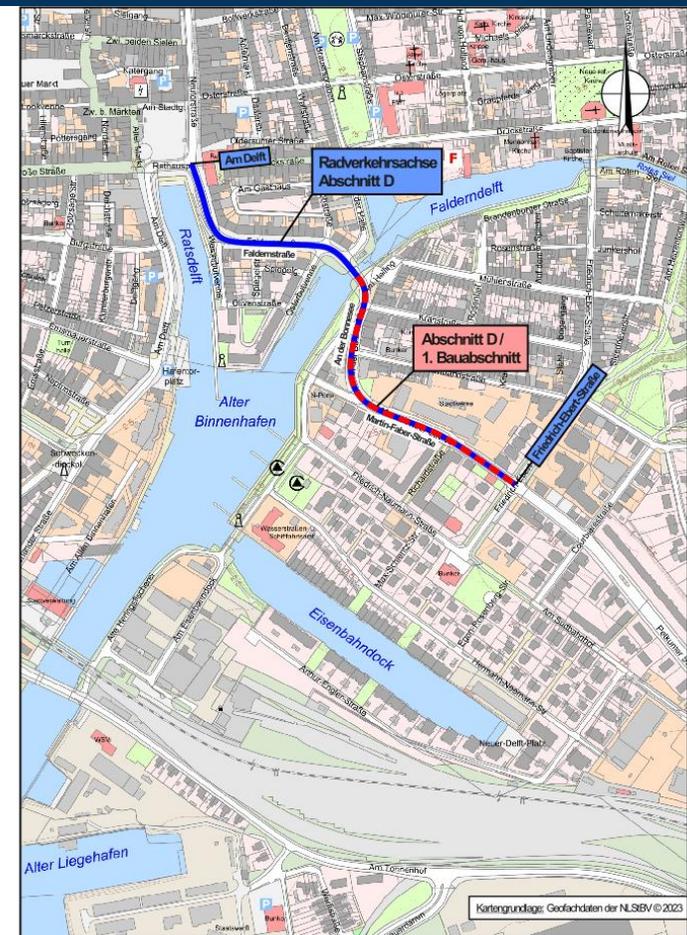




# Die Folgen ☺

## Stadt Emden

- ❖ Martin-Faber-Straße - GVFG Antrag in Arbeit
- ❖ Ausführungsplanung ist beauftragt



**Stadt Emden:**  
Ausbau Radverkehrsachse Emden, Mehrjahresprogramm

**Übersichtslageplan**  
Abschnitt D / 1. Bauabschnitt  
- M. 1: 5.000 -

Projektnr.: 2667
Datum: 23.03.23
Anlage: 3.2

Bauherr:	Stadt Emden
Projekt:	Ausbau Radverkehrsachse Emden Mehrfjahresprogramm
Projektnr.:	2667
Plan:	<b>Systemschnitte</b> Abschnitt D / 1. Bauabschnitt
Maßstab:	1:75
Blatt:	1
Gezeichnet:	20.03.23
Geprüft:	23.03.23
Geplant:	
<b>4</b>	

PWS 2007 - KO - 23.03.23 - 01 - 01 - PWS 25.01.21 - Blatt 75-01



## Gemeinde Westoverledingen

- ❖ Radwegeausbau auf der Route von Ihrhove bis zur Esklumer Straße auf 4,5 km Länge zwischen Ihrhove und dem Stadtrand von Leer- **Ausbau über GVFG Mittel** Projektkosten nach vorliegender Kostenkalkulation insgesamt ca. 4,5 Mio. Euro.
- ❖ **Am Radweg: Innovative Radwegbeleuchtung** (Startprojekt & Leuchtturmprojekt) in der neuen LEADER-Förderperiode
- ❖ Umsetzungszeitraum: 2023-2024
- ❖ Projektkosten: 2.500.000 €
- ❖ **LEADER-Förderung: 250.000 €**
- ❖ Projektstatus: in der Umsetzung





## Gemeinde Moormerland und Stadt Emden

- ❖ Betriebsweg des WSA am Ems-Seiten-Kanal
- ❖ Kooperation mit der Gemeinde Moormerland für fahrradfreundlichen Ausbau
- ❖ Status: Beginn der Planung
- ❖ Fördermöglichkeit: **Programm des Bundes zum fahrradfreundlichen Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen**

### Interkommunale Radschnellverbindung Emden - Papenburg

<b>Numer:</b> A_019	<b>Baulastträger:</b> WSA Emden
<b>Kommune:</b> Emden	<b>Klassifizierung:</b> Betriebsweg des WSA
<b>Straße:</b> Wegeverbindung am Ems-Seitenkanal (Nordseite)	<b>Ortslage:</b> außerorts
<b>von:</b> K_5_Bahnhofstraße	<b>Vzul [in km/h]:</b>
<b>bis:</b> Unterführung Klippweg	<b>Kfz/Tag:</b>
<b>Länge [in m]:</b> 1100	<b>Anteil SV [in %]:</b>




<b>RV-Führung:</b> Ausweisung als gemeinsamer geh- und Radweg, Wasserwirtschaftsweg
<b>Breite [in m]:</b> nutzbare Breite 1,5 - 2,0 m
<b>Belag:</b> unbefestigt
<b>Mängel:</b> Breite zu gering, Belagsqualität stark eingeschränkt
<b>Maßnahme:</b> Ausbau als Betriebsweg des WSA mit Asphaltbelag (3,0 - 3,5 m); möglichst erhalt des wasserseitigen Baumbestandes. Neubau der Brücke Petkumer Sietief mit Rampenneigung 5 % (lichte Höhe über Wasserspiegel muss für Schiffsdurchfahrten erhalten bleiben).
<b>Grunderwerb:</b>
<b>Kosten [in €]:</b>
<b>Bemerkung:</b>



Seite 19  
13.12.2019

Förderung und Finanzierung des Radverkehrs

**ARTIKEL**

### Förderung und Finanzierung des Radverkehrs

01.01.2023  
Meldung, Förderung



Quelle: Aachenbach (PR-Programm)

Der Radverkehr leistet als klimaschonende Mobilitätsform einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesregierung. Dafür stellt das BMVI in verschiedenen Programmen Mittel für die Förderung und Finanzierung zur Verfügung. Es erfolgen Programmversteigerungen bis 2026 für die Investive Radverkehrsprogramm-Maßnahmen des Radverkehrs „Radnetz Deutschland“ und „Lebensprogramm Stadt und Land“.

Förder- und Finanzierungsprogramme	Neuzulassung 2023	Anträge in T€
Förderlinien in die Länder für die „Lebensprogramm Stadt und Land“	277.062	
Förderung von Mittelverleihen des Radverkehrs <sup>1)</sup>	33.300	
Zuschüsse für den Ausbau und die Erweiterung des „Radnetzes Deutschland“	18.000	
Zuschüsse für nicht-Infrastrukturprojekte <sup>2)</sup>	13.200	
<b>Förderung für Bau- und Nachführung von Radwegen an Bundeswasserstraßen</b>	<b>5.200</b>	
Förderlinien für Radschnellwege <sup>3)</sup>	42.044	
<b>Finanzierungsmöglichkeiten Bund:</b>		
Radwegbau an Bundesstraßen <sup>4)</sup>	120.000	
Radverkehrsfähiger Ausbau Betriebswege an Bundeswasserstraßen	1.000	
<b>Neue Fördermöglichkeiten:</b>		
Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen	10.000	
<b>Gesamt</b>	<b>500.806</b>	

Zu den Ausgabenmitteln in Höhe von i.H.v. 500,806 Millionen € kommen i.H.v. 2,1 Mrd. € Investitionsantragsmitteln hinzu, die Vertragspartnerinnen und -partnerinnen in aktuellen Mittelverleihen – Sietief – Q-Suchtge?/?

<sup>1)</sup> JAHRESWEISE INFORMATIONEN

<sup>2)</sup> Bau und Erhalt von Radwegen an Bundesstraßen in der Bauleist des Bundes werden nicht gefördert, sondern zu 100 % vom Bund finanziert.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

- 1. [Endbericht - Finanzierung des Radverkehrs bis 2026](#) PDF, 2 MB, NICHT BARBEREITET
- 2. [Klimaschutzprogramm 2020 - Im Detail](#) PDF, 431 KB, NICHT BARBEREITET
- 3. [Förderleitlinien zur Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland](#) PDF, 77 KB, NICHT BARBEREITET
- 4. [Förderung von Mittelverleihen Radverkehr - Projekte](#)
- 5. [„Grundätze für Bau und Finanzierung von Radwegen an Bundesstraßen in der Bauleist des Bundes“](#) PDF, 10 KB, NICHT BARBEREITET
- 6. [„Verhaltensvereinbarung Radverkehr 2017 - 2020“](#) PDF, 100 KB, NICHT BARBEREITET

Zur Thematik Radverkehr

# Wie geht es weiter?



## Eins baut auf das andere auf!

- ❖ Stück für Stück verbessern wir die Radverkehrsverbindung zwischen Papenburg und Emden auf einer guten Grundlage über die verschiedensten Programme...
- ❖ Mit System und einem Plan für eine fahrradfreundliche Region...



<p>Förderung und Finanzierung des Radverkehrs 01.02.2023   Mobilität</p>	<p>Neuer Förderaufruf „Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen“ 17.03.2023   Mobilität</p>	<p>Einladende Radverkehrsnetze 13.07.2022   Mobilität</p>	<p>Mobilitätsforum Bund 11.07.2022   Mobilität</p>
<p>Nationaler Radverkehrsplan 3.0 20.02.2023   Mobilität</p>	<p>Der Deutsche Fahrradpreis 2022 16.03.2022   Mobilität</p>	<p>Lastenradverkehr 05.05.2022   Mobilität</p>	<p>Radschnellwege bringen Fahrradfahrer zügig &amp; sicher ans Ziel! 28.07.2022   Mobilität</p>
<p>Themen Ministerium Service Suchbegriff</p>	<p>Flächendeckende Fahrradinfrastruktur durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ 05.08.2022   Mobilität</p>	<p>Informationsstelle „Fahrradparken an Bahnhöfen“ 31.03.2023   Mobilität</p>	<p>Förderprogramm Radnetz Deutschland: Start der zweiten Förderrunde 02.05.2023   Mobilität</p>
<p>Fahrradklima 24.05.2023   Mobilität</p>	<p>Fahrrad-Monitor 08.05.2023   Mobilität</p>	<p>Mobilität in Deutschland (MiD) 03.04.2023   Mobilität</p>	<p>Förderung von nicht-investiven Modellvorhaben zur Umsetzung des NRVP 09.11.2022   Mobilität</p>
<p>#BesserImBlick 31.01.2023   Mobilität</p>	<p>Radweg Deutsche Einheit 13.06.2022   Mobilität</p>	<p>Von B nach B – Begegnungen am Radweg Deutsche Einheit 22.02.2023   Mobilität</p>	<p>Digitale Ausstellung „Radweg Deutsche Einheit“ 03.02.2023   Mobilität</p>

Quelle: <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StV/fahrrad-uebersicht.html>

# Denn hal ik mien Fohrrad und fohr övert Land...

Elsche Wilts M. A.

[ewilts@emden.de](mailto:ewilts@emden.de)

Tel.: 04921 871357

